



# Risiko von Zahlungen

---



# Liquiditäts- und Kapitalbedarfsplanung

- Einzahlungsströme und Auszahlungsströme determinieren die Liquidität einer Unternehmung
- Einnahmen und Ausgaben determinieren den Kapitalbedarf



# Ursprung des Risikos auf der Auszahlungsseite

- Auszahlungstermine sind meist planbar, da überwiegend von **eigenen** Entscheidungen abhängig.
- Ausnahmen sind z.B.
  - plötzliche Reparaturen,
  - Preisschwankungen und Wechselkursschwankungen bei Vorprodukten,
  - Streiks



# Ursprung des Risikos auf der Einzahlungsseite

- Höhe der Einzahlungen und Einzahlungstermine hängen von Entscheidungen **Dritter** ab.
- Unter- und Überdeckung sind also mit Risiko behafteten bzw. stochastische Größen.

# Umsätze als Quelle des Zahlungseingangs

- Größte Finanzierungsquelle sind die Umsätze (Innenfinanzierung).
- Z.B.: Konzernumsatz von KarstadtQuelle im ersten HJ. 2004: 6.874,1 Mio. €, das Eigen- und Fremdkapital (Bilanzsumme) zum 30.6.04 9.044,3 Mio. €



# Umsätze als Quelle des Risikos

- Die Höhe der zukünftigen Umsätze determiniert die Höhe der zukünftigen Einnahmen und somit den Kapitalbedarf in mittelfristiger Sicht.
- Der Zahlungszeitpunkt determiniert die Einzahlungen und somit den „Liquiditätsbedarf“ in kurzfristiger Sicht.

# Beispiel I

## (Höhe der Zahlung)

- Nicht nur weil der Umsatz bei KarstadtQuelle im 1. HJ. 2004 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6% oder 438,1 Mio. € zurückging, ist der Cash Flow aus dem laufenden Geschäft von -37 Mio. € auf -251 Mio. € gesunken.
- Umsatzrückgänge bereiten Finanzierungsprobleme, da die Anpassung auf der Auszahlungsseite meist langwieriger ist (Lageraufbau, Kündigungsschutz etc.)

# Beispiel II

## (Zeitpunkt der Zahlung)

- Fall 1: Kunde bekommt monatlich Waren im Wert von 10.000€ bei Barzahlung: Kein zusätzlicher Finanzierungsbedarf.
- Fall 2: Kunde zahlt einen Monat nach Lieferung. Zusätzlicher **permanenter** Finanzierungsbedarf: 10.000€
- Vergrößert sich der Zeitraum, in dem eine Einnahme zur Einzahlung wird, steigt der Finanzierungsbedarf und die -kosten.





# Resultat

---

- Es besteht der Bedarf der Prognose
  - hinsichtlich der Höhe der Einzahlungen,
  - des Zahlungszeitpunktes
  - und des Risikos
- Es besteht ein Bedarf an Prognosemethoden